

Der Oberbürgermeister

Amt: Hochbauamt

AZ: 20 90 04

## Beschlussvorlage- Nr. 608/17 öffentlich

Betreff: Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben zur Umsetzung des Fördermittelprojektes "Errichtung der Radstätte im Zuge des Radweges Deutsche Einheit (RDE)"

Entscheidung Stadttrat	22.06.2017	Abstimmungsergebnis:			Änderung des
		Ja	Nein	Enth.	Beschlussvorschlages
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Finanzielle Auswirkungen

Ja

Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel

in Höhe von 105.000 € stehen im Haushaltsplan 2017

im Produkt 573110 auf dem Ausgabekonto 57311001 zur Verfügung (Sachkonto 0961002, Investitionsnummer I-57311014)

Weitere 94.400 € sind überplanmäßig bereitzustellen.

### Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

**Amt:**

(ansonsten Protokolle im Intranet)

**Aufgestellt:**  
Frau Fiedler

**Amt:**  
Dezernat I

**mitgezeichnet:**  
Herr Ihl/Frau Dr. Ristow

- Oberbürgermeister -

### Beschlusskontrolle

Die Umsetzung des Beschlusses ist an das Stadtratsbüro zu melden bis:  
sofort nach Umsetzung

### Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

In Umsetzung des Projektes des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) soll der Radweg Deutsche Einheit (RDE) auch in Bernburg (Saale) durch eine Radstätte – geprägt von Elektromobilität und digitaler Informationen – attraktiver gestaltet

werden. Für dieses Vorhaben wurden im Haushaltsplan 2017 Mittel berücksichtigt. Im Laufe des Haushaltsjahres 2017 entschied sich die Stadt Bernburg (Saale) durch Ermutigung des BMVI für eine Ausführungsänderung, welche zu Mehrausgaben führen wird. Diese sind im Rahmen der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel zu decken. Übersteigen diese Auszahlungen für Einzelmaßnahmen die in § 7 der Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) festgelegte Wertgrenze von 40.000 EUR, ist die Zustimmung des Stadtrates erforderlich.

#### Begründung:

Im vorletzten Jahr wurde durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) der Radweg Deutsche Einheit (RDE) ins Leben gerufen. Der RDE hat seinen Themenbezug zur deutschen Einheit und soll sich zudem durch Angebote hinsichtlich der Elektromobilität und digitaler Informationen für Radreisende auszeichnen. Der Radweg verläuft zwischen Bonn und Berlin, in Sachsen-Anhalt ist der Radwegverlauf mit dem Europaradweg R1 identisch.

Entlang des RDE sollen – durch das BMVI im Wesentlichen finanzierte – sogenannte Radstätten aufgestellt werden: Fahrradabstellanlagen mit Lademöglichkeit für E-Bikes und Handys, Informationsplätze mit Touchpad und WLAN. Die Radstätten variieren hinsichtlich ihrer Größe und Ausstattung, besitzen aber allesamt ein einheitliches Erscheinungsbild.

In Sachsen-Anhalt soll – neben Ilsenburg, Blankenburg, Thale, Quedlinburg, Falkenstein/Harz, Dessau/Roßlau, Ferropolis und Lutherstadt Wittenberg – Bernburg (Saale) eine Radstätte erhalten. Als Standort für die Radstätte wurde eine ehemalige Brachfläche an der Wachgasse unmittelbar an der Saale gewählt, die kürzlich im Zuge des grundhaften Ausbaus der Bader- und Wachgasse als gepflasterte Platzfläche, die straßenabgewandt durch eine baumbestandene Grünfläche umfasst ist, umgestaltet wurde.

Obgleich die Radstätte durch das BMVI über eine 100%ige Zuweisung gegenüber der Stadt Bernburg (Saale) finanziert wird, hat die Bestellung und Baulastträgerschaft der Radstätte durch die Stadt Bernburg (Saale) zu erfolgen. Demzufolge sind die Kosten der Radstätte in dem Haushaltsplan einzustellen. Ein Betrag von 105.000 Euro wurde entsprechend in den Haushaltsplan 2017 eingestellt.

Ursprünglich gab es eine Vereinbarung zwischen den beteiligten Kommunen Sachsen-Anhalts und dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) zur generellen Bestellung des kleineren Radstätten (Typs 1A), um möglichst vielen Kommunen deren Errichtung zu ermöglichen. Die Kosten des Typs 1A liegen bei ca. 80.000 Euro. Nunmehr wurde durch das BMVI eine Erhöhung der Zuwendung für Sachsen-Anhalt in Aussicht gestellt und wurden die Kommunen ermutigt, auch einen größeren Radstätten-Typ zu bestellen. Demzufolge hat sich die Stadtverwaltung entschieden, den Typ 1B zu bestellen, dessen Kosten bei 194.394,15 Euro liegen. Dessen Mehrausstattung und -wert gegenüber dem Typ 1A besteht in einem 2. Modul mit Sitzbank, Dach mit Photovoltaik und Gepäckschließfächern. Eine Bewilligung seitens des BMVI für den Typ 1B liegt vor.

Durch die Stadt Bernburg (Saale) aufzuwendende Eigenmittel sind Kosten für eine Baugrunduntersuchung und eine Gefährdungsanalyse zum Blitzschutz sowie Kosten für einen Strom- und einen Datenanschluss für das zur Verfügung zu stellende WLAN. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 5 T€.

Gemäß § 100 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) haben die Kommunen für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen, wobei der Haushaltsplan Teil der Haushaltssatzung ist (§ 101 Abs. 1 Satz 1 KVG LSA). Der Haushaltsplan 2017 enthält lediglich die Mittel zur Herstellung des Typs 1A.

Die Gesamtkosten für die Herstellung des Typs 1B übersteigen den in den Haushaltsplan eingestellten Ansatz. Deshalb müssen die zusätzlichen Mittel überplanmäßig bereitgestellt werden.

Diese Mittel werden wie folgt gedeckt:

<b>Mehrauszahlung für</b>	<b>Betrag</b>	<b>Deckung durch</b>
Herstellung und Errichtung der Radstätte	89.400,00 €	zusätzlich bestätigte Fördermittel
Zulegung Strom- und Datenanschluss, Bodengutachten und Gefährdungsanalyse Blitzschutz	5.000,00 €	Minderauszahlungen für die Einbruchmeldeanlage der Rathäuser; Produkt 111310, Kostenstelle 11131001, Sachkonto 0961002, Investitionsnummer 11131001

Die Rechtsgrundlage für die Bereitstellung von Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen bildet § 105 KVG LSA. Überplanmäßige Mittelbereitstellungen stellen Abweichungen von der betraglichen Bindung des Haushaltsplanes im Innenverhältnis dar (§ 101 Abs. 3 Satz 1 KVG LSA) und bedürfen bei Übersteigen der in § 7 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) festgesetzten Wertgrenze von 40.000 EUR der Beschlussfassung des Stadtrates.

Aufgrund des zeitlichen Verlaufs der Entwicklung des Vorhabens war eine Vorberatung der Beschlussvorlage nicht möglich, so dass der Hauptausschuss am 8. Juni 2017 nur mündlich informiert wird.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die in der Begründung aufgeführte überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Herstellung und Errichtung der Radstätte am Radweg Deutsche Einheit.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt i. H. v. 89.400,00 € durch die Förderung im Rahmen der Zuweisung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie i. H. v. 5.000,00 € durch Minderauszahlungen für die Einbruchmeldeanlage der Rathäuser – Investitionsnummer 11131001